

## **Die Nöte der Zeit erkennen .... Kolping Schweiz gemeinsam gegen das Coronavirus**

**Froh und glücklich machen, trösten und erfreuen, ist das Beste, was der Mensch auf dieser Welt ausrichten kann.**

Adolph Kolping

Das Coronavirus schränkt das alltägliche Leben in der Schweiz zunehmend ein. Auch unter unseren Kolphingsmitgliedern. Viele gehören zur sogenannten Risikogruppe und sind besonders gefährdet. Aktive Nachbarschaftshilfe scheint da wohl eher ungeeignet. Wie gut, dass wir heute im digitalen Zeitalter, mit einer Fülle von Kommunikationsmitteln, leben.

Was jetzt zählt ist die Solidarität zwischen den Menschen! **WIR von KOLPING** können hier ansetzen und die Begleiterscheinungen mit verschiedenen Massnahmen mildern.

**Hier einige Ideen und Anregungen unserer Kolphingsmitglieder:**

**Kümmerliste** (nach dem Prinzip des Rundtelefons)

**Die Kolphingfamilie erstellt eine Telefonliste aller Mitglieder die über 65 Jahre alt sind.**

Die Aufstellung erfolgt zufällig, alphabetisch oder wer mit wem am besten kann oder eben nicht. Vielleicht auch eine gute Gelegenheit auf jemanden zuzugehen, mit dem man eben nicht so gut kann.

**Die Liste wird allen Kolphingsmitgliedern zugestellt.**

Alle drei Tage, wöchentlich, wie man will, meldet sich Nummer 1 bei Nummer 2, Nummer 2 bei Nummer 3, und so weiter. Wenn bei diesen telefonischen Kontakten der Anrufer feststellt, dass es dem Anderen nicht so gut geht oder dass er irgendwelche Hilfe braucht, meldet er dies beim Leiter des Rundtelefons, damit sich dieser darum kümmern kann.

So kann man mit geringem Aufwand, Kontakt halten unter den Mitgliedern, Freude bereiten, zeigen dass sie nicht allein sind oder einfach mal etwas quatschen. Es entsteht dadurch eine Gruppensolidarität zu der jede/r einen kleinen Teil beiträgt ohne dass Einzelne sich abmühen müssen und bald mal die Lust verlieren.

Bernhard Burger

### **Jeden Tag ein Telefonat oder WhatsApp**

Zum Beispiel jeden Tag ein Telefonat oder WhatsApp mit den Eltern, einem älteren Vereins- oder Geschäftskollegen oder dem Nachbarn führen. Mit WhatsApp lassen sich auch via Smartphone kinderleicht Photos, Voicemails und Videos verschicken. Das hilft die Zeit zu verkürzen und andere, positive Gedanken auszutauschen.

Claus Böhringer

### **Hier ist Platz für eure Ideen und Anregungen.**

**Kolping Schweiz gemeinsam gegen das Coronavirus - Was WIR von KOLPING tun können?**

Peter Jung

[jung.kolping@bluewin.ch](mailto:jung.kolping@bluewin.ch)

041 410 91 39

079 958 46 18